

Ao No RoKuGo

Adventures in a world of endless blue

Von abgemeldet

Kapitel 1: Hello Yamata

"Du kommst jetzt mit!"

"Nein"

"Waaasss?!"

"Ich sagte nein. Soll ich's dir buchstabieren? Nach nem Spaziergang am Land sehn ich mich nicht wirklich." Hayami machte einen tiefen Zug und schmiss die abgebrannte Zigarette in einen ziemlich verdreckten Müllkorb.

"Und wieso gerade ich? So weit ich zurückdenken kann warst du immer ne Einzelgängerin."

Kino wurde Rot. "Hm, na ja, ich..."

Doch Hayami winkte ab und verschwand in Richtung Küche.

"Wo willst du hin, ich war noch nicht fertig mit dir!"

Kino rannte hinter Hayami her, der blieb abrupt stehen, so das Kino gegen ihn knallte, kippte und unsanft mit dem Rücken auf dem Boden landete.

"Weißt du was" sagte Hayami grinsend während er Kino hoch half die ihn böse anfunktete.

Wenn Blicke töten könnten, Hayami hätte es in Stücke gerissen.

"Ich glaube, ich komme doch mit, ehe du dich in deiner Raserei noch selber ins Meer beförderst." Kino fing gleich an zu strahlen, doch Hayami war noch nicht fertig.

"Aber..." begann er. "Was aber?!" Kino war wieder mal kurz vor einem Wutanfall.

"Aber erst will ich noch was essen." Kino verdrehte die Augen himmelwärts und folgte Hayami in Richtung Küche.

"Captain Iga!" Sidra sallutierte.

"Was gibt's?"

"Wir haben in kürze Sichtkontakt mit Yamata."

"Gut, gut. Danke für die Info Sidra."

Sidra verbeugte sich kurz und eilte dann in seine Kabine um ein paar Sachen zu holen. Eine helle Stimme erschallte aus dem NavCom.

"Hier ist Marine Stützpunkt Yamata. Bitte um Identifikation."

Iga setzte sich ein Funkgerät auf. "Hier ist die BlueSix. Kehren von einem Kampfeinsatz zurück und wollen Munition und Vorräte aufstocken. Außerdem wurde mir mitgeteilt, das wir neues Personal kriegen. Erbitten Dockzuweisung."

"Roger BlueSix. Das neue Personal ist bereits eingetroffen. Dock 16b ist frei, standbye."

"Verstanden." Iga nahm das Funkgerät vom Kopf und beorderte Alexander zu sich.

"Alex, sehen sie zu, das sich die Mannschaft etwas amüsiert. Wir haben in den letzten Wochen viel durchgemacht und etwas Urlaub kann uns nur gut tun."

"Aye, aye Captain!" Alexander salutierte und kehrte zu seinem Sitz im Cockpit der Ryuoh zurück. Iga schmunzelte, setzte sich seine Kappe auf und ging zu Frieda die gerade auf die Digitalanzeige der Motorleistung spähte da sie die Ryuoh steuerte. Iga betrachte die Umgebung durch das Periskop. "OK, bringen wir sie sicher rein. Motoren volle Kraft rückwärts, Geschwindigkeit drosseln auf fünf Knoten, Ballasttanks vollständig leeren, Trimmwinkel 10 Grad. Zeit, dass wir mal wieder nach oben kommen."

Die Ryuoh wurde stetig langsamer und kam an die Oberfläche. Vor ihr lag der, schon recht alte, Marine Stützpunkt Yamata. Er besitzt insgesamt 17 Docks, davon war jedoch nur einer frei auf den Ryuoh nun langsam zusteuerte. In den anderen Docks lagen 2 Versorgungsschiffe, 10 Fregatten, 2 Schlachtkreuzer und 2 kleinere U-Boote, Typus Ariane.

Kurzgesagt, der ganze Stützpunkt strotzte nur so vor Waffen. Denn obwohl Zorndyke tot war, gab es immer wieder Überfälle von nicht näher identifizierten Objekten.

Aus diesem Grund hatte die Führung der Blue Fleet eine sofortige Mobilisierung aller verfügbaren Streitkräfte angeordnet um die verbliebenen Stützpunkte besser schützen zu können. Die Ryuoh glitt langsam ins Dock und die pneumatischen Haltevorrichtungen rasteten zischend ein. Einige Männer in Marine Uniform brachten eine art Brücke an der Hauptluke an und salutierten vor den aussteigenden Personen. Captain Iga verließ mit einem Großteil seiner Crew die Blue Six, um verschiedene Angelegenheiten zu regeln, darunter auch Kino und Hayami. "Wo willst du eigentlich hin?" fragte Hayami nuschelnd der sich mal wieder aus sturer Gewohnheit eine Zigarette ansteckte.

"Zum Markt. Tsuji hatte mich darum gebeten ein paar Nahrungsmittel einzukaufen."

Kino band sich gerade eine blaue Schleife in ihr kurzes, orangefarbenes Haar.

"Hmmm, eigentlich wollte ich..."

Doch Kino ging erst gar nicht auf Hayami ein und zerrte ihn weg, in Richtung einer Ansammlung von Lagerhäusern, die stumpf in den Himmel ragten.

Währenddessen bestaunten die neuen Crewmitglieder die Ryuoh, während sie langsam mit ihren voll gepackten Rucksäcken die Brücke hochgingen. Estella Bloom war gerade im Gespräch mit Rin Sagami, einer trotz ihrer 28 Jahre etwas kindlich wirkenden Frau.

"Ich hoffe wir werden nicht allzu viel Stress haben in nächster Zeit" sagte Sagami und lächelte freundlich, doch sichtlich schüchtern. Estella zuckte mit den Schultern.

Doch insgeheim wollte auch sie etwas Ruhe haben, um sich an Bord besser einzuleben.

"Hey Babe!" rief plötzlich eine belustigt klingende Stimme. Sie stammte von Jonald Zagaro, einem doch recht gut aussehenden 19 jährigen, muskulösen und großen Argentinier mit mittellangem schwarzen Haar, welches nach hinten abstand und dunkel braunen, strahlenden Augen. "Wie wärs mit uns beiden?" Jonald streckte Estella die Hand entgegen.

Sie betrachte ihn abschätzend und sichtlich gelangweilt. "Komm, lass uns gehen" sagte sie zu Sagami. Diese drehte sich um, lächelte sichtlich nervös und folgte Estella. Ein kleiner, braunhäutiger Junge mit recht kurzen schwarzen und buschigen Haaren tauchte hinter Jonald auf. Es war Juju der leicht verschmitzt sagte: "Hoppla, war wohl

nix?" Jonald grinste. "Das werden wir ja sehen. Nun will ich erst mal meine neues Heim betrachten" und pfeifend ging er weiter.

Währenddessen waren Kino und Hayami am Markt angekommen. Hayami schmiss die Zigarette weg während Kino den Einkaufszettel betrachtete den ihr Tsuji gegeben hatte.

"OK, mal sehen..., 100kg Fleisch, 200kg Fisch, 50kg Mehl, 20kg Zucker, Gewürze, naaa..."

Kino summte und wiegte sich im Takt hin und her. Sie war offensichtlich bester Laune. Hayami zog seine braunen Lederhandschuhe zurecht und betrachtete den Markt.

Er bestand größtenteils aus aneinander gereihten, halb verfallenen Lagerhäusern. Sie waren grau angestrichen und an den meisten Stellen hatte sich der Putz gelöst und lag auf der Erde. Vor den Lagerhäusern standen die Händler und priesen lauthals ihre Waren an was dazu führte, dass der Lärmpegel so hoch lag, dass man kaum seine eigenen Worte verstehen konnte. Daher nahm Hayami Kino kurz beiseite die ihn verwundert anschaute.

"Ist ja richtig einladend hier" sagte Hayami, ironisch und sichtlich gelangweilt.

"Wie sollen wir übrigens das ganze Zeugs zu Ryuoh bringen? Schon nen Plan du Gen.. hmmpff.." Kino hielt ihm genervt den Mund zu.

"Haahhh, du wirst wohl nie Leid mich zu nerven" seufzte sie und zeigte auf eines der Lagerhäuser als sie ihre Hand wegnahm wobei sie Hayami angrinste.

"Glücklicherweise ist mir dieser Ort bestens bekannt, vor einem Jahr habe ich für eine kurze Zeit hier gelebt. Ich sage dem Händler nur meine Bestellung und der bringt dann zur Ryuoh.

Ich muss nur ein wenig um den Preis feilschen." Und schon wandte sich Kino an einen der Händler, Hayami hatte sie einfach stehen lassen. Die beiden kannten sich offensichtlich von früher und waren bald in ein tiefes, teils hitziges Gespräch verwickelt. Erst jetzt fiel Hayami auf, wie viele Menschen sich hier drängten. Des Rätsels Lösung: In einem Militär Stützpunkt hatte man Schutz und DAS musste den Leuten niemand zweimal sagen. Hayami schlich sich an Kino heran und stupste sie. "Was denn?!" Ihre Stimme klang deutlich genervt als sie sich erneut zu ihm rüber drehte. Hayami musste schon wieder unweigerlich grinsen.

Sachte, sachte junges Fräulein, sonst platzen sie noch. Ich geh mich hier mal etwas umsehen.

Stell mir bloß nichts blödes an." Damit gab er Kino einen freundschaftlichen Klaps auf die Schulter und eilte von dannen, denn Kinos Augen hatten einen mörderischen Ausdruck angenommen. Der Händler hielt sich lachend die Hand vor den Mund.

"Ha, ha, der Kerl ist gut! Wer ist das?"

"Tetsu Hayami." "Wassssss???" Der Händler staunte nicht schlecht.

"Ja, genau der, der Zorndyke erschoss. Aber fragen sie ihn besser nicht danach, er redet nicht gern darüber" sprach Kino und blickte Hayami nachdenklich hinterher.

Hayami ging an den Lagerhäusern entlang, die Asphaltstücke der kaputten Strasse vor sich her tretend, wobei er sich gelegentlich umschaute. Die von den Händlern angebotenen Waren bestanden meist aus wertlosem Gerümpel oder Nahrungsmitteln in Konserven.

Doch plötzlich blieb Hayami stehen. Etwas hatte seine Aufmerksamkeit erregt.

An einem der hinteren Lagerhäuser sah er eine große Menschenmenge, die sich um einen fetten Chinesen scharfte, der auf einer Holzkiste stand. Hinter ihm war ein

schwarzer Vorhang zu sehen der offensichtlich eine Tür oder eine andere art Eingang ins Lagerhaus verdeckte.

"Kommen sie meine Herrschaften" rief der Chinese und wischte sich mit einem löchrigen und schmutzigen Tuch etwas Dreck aus dem Gesicht. "Treten sie näher meine Damen und Herren, Frauen und Kinder! Sehen sie den Feind aus nächster Nähe und das völlig ungefährlich und zum Spottpreis von fünf Dollar! Eine Sensation! Kommen sie, der Einlass beginnt in kürze!"

Hayami umging stirnrunzelnd die sich drängenden Leute und kam unbemerkt hinter das Lagerhaus. An der vorstehenden Ecke blieb er stehen und spähte zum hinteren Teil des Gebäudes. Dieser "Sensation" wollte er auf den Grund gehen. Irgendwas daran kam ihm nicht ganz geheuer vor und er verspürte einen förmlichen Drang mehr zu erfahren.

Hinter dem Lagerhaus stand ein breit gebauter, grobschlächtiger Kerl mit einem Gesicht als hätte er Kakerlaken essen müssen. Das zottelige lange Haar hing ihm bis zu den Schultern.

Er bewachte anscheinend die Eisentür hinter sich. Hayami dachte nach, wie er den Kerl weglocken könnte.

Das Problem erledigte sich allerdings von selbst.

"Viktorr" schallte die Stimme von Chinesen herüber. Der Koloss trottete sogleich von danen.

Schnell eilte Hayami zur Eisentür, schob diese mit etwas mühe auf da sie rostig war und trat ein. Er erstarrte.

[Ende Kapitel eins ^^]

So, das mit viel Schweiß und Tränen geschriebene Kapitel.1 meiner FF.

Bin natürlich so fies und unterbreche hier *Grins*

Aber keine Sorge ;) , bald gehts weiter. Aber bitte gebt mir Kommis!!!

auf dem Boden knie und fleh!!!

Bis demnächst! Liebe Grüße

Mutio